

ANMELDUNG UND ANREISE

LUDWIG-WINDTHORST-HAUS

Katholisch-Soziale Akademie
Gerhard-Kues-Straße 16
49808 Lingen-Holthausen
Tel.: 0591 6102 - 0
www.lwh.de

Daniela Gille

Tel.: 0591 6102 - 146
Fax: 0591 6102 - 135
E-Mail: gille@lwh.de

VERANSTALTUNGSORT

St. Bonifatius Kirche
Burgstraße 21C
49808 Lingen

Herausgeber & Veranstalter: Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen
Bildquellen: Esther Lorenz und Peter Kuhz



ORGANISATORISCHES

Termin	Montag, 27. Januar 2020, 19:30 - 21:30 Uhr
Leitung	Holger Berentzen, Dekanatsreferent Dr. Heribert Lange, Forum Juden-Christen im Altkreis Lingen e. V. Agnes Kläsener, LWH
Ausführende	Esther Lorenz, Gesang Peter Kuhz, Gitarre
Kosten	Um eine Spende wird gebeten.
Sem.-Nr.	2001035

Numi Numi

Konzert zum Holocaust-Gedenktag

Montag
27. Januar 2020, 19:30 Uhr

NUMI NUMI

Mit dem Konzertprogramm „Numi Numi“, benannt nach einem bekannten israelischen Wiegenlied, präsentiert die Sängerin Esther Lorenz israelische und spanisch-jüdische Musikkultur. Begleitet wird sie dabei von dem Gitarristen Peter Kuhz.

Diese musikalische Reise durch das Judentum beschreibt mit „Bashana haba'a“ die Sommerferien in Israel mit spielenden Kindern, und Kranichen, die über den Köpfen hinweg ziehen: „Du wirst sehen – alles wird gut – im nächsten Jahr.“ Weiter führt die Reise durch den „Abend der Rosen“ in „Erev shel shoshanim“ – ein modernes israelisches Liebeslied, das oft auf Hochzeiten gespielt und gesungen wird. Weniger bekannt ist die Musik der sephardischen Juden, die sich nach ihrer Vertreibung aus Spanien im Mittelalter in ganz Südeuropa, in Israel sowie in New York ansiedelten.

Erläuterungen über Feiertage und Bräuche, Anekdoten und die berühmte Prise Humor im Judentum vervollständigen dieses musikalische Kaleidoskop, das jüdisches Leben und Fühlen von verschiedenen Seiten beleuchten möchte.

AUSFÜHRENDE



Esther Lorenz
und Peter Kuhz

Esther Lorenz erhielt in ihrer Geburtsstadt eine klassische Gesangsausbildung (HdK Berlin) und konzertierte während dessen in Kirchen, in der Hochschule der Künste mit hebräischen Liedern, begleitet an der Harfe sowie im Internationalen Congress Centrum. Nach ihrer Ausbildung arbeitete sie zuerst mit verschiedenen Big-Bands und Jazz-Formationen zusammen und spezialisierte sich u.a. auf brasilianischen und traditionellen Jazz.

Vor über zehn Jahren begann ihre Zusammenarbeit mit dem Gitarristen Peter Kuhz, mit dem sie auch ein großes Repertoire von hebräisch-jüdischer Musik erarbeitete.

www.estherlorenz.de

Peter Kurz wurde 1960 in Berlin geboren. Im Alter von elf Jahren begann er, klassische Gitarre zu lernen. Nach der privaten Ausbildung, überwiegend bei Bruno Henze, widmete er sich verstärkt auch anderen Stilrichtungen, insbesondere dem Jazz, jüdischer und lateinamerikanischer Musik. Trotz aller Ausflüge in unterschiedliche Richtungen blieb das klassische Gitarrenrepertoire immer auch ein wesentlicher Bestandteil seiner Aktivitäten. Neben seiner Arbeit als konzertierender Musiker ist er auch als Komponist, Arrangeur und Pädagoge für Gitarre, Musiktheorie und Improvisation tätig.

www.peterkuhz.de

